

# Allgemeine Sicherheits- und Wartungs-Hinweise für Kipptore

**Sehr geehrter Kunde,**  
wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.  
Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, sie geben Ihnen wichtige Informationen für eine sichere Bedienung und Wartung Ihres Berry-Tores, damit Sie über viele Jahre Freude an diesem Produkt haben.

Das Garagentor ist nur für private Nutzung konstruiert und vorgesehen. Wollen Sie das Tor im gewerblichen Bereich einsetzen, prüfen Sie vorher, ob die gültigen nationalen und internationalen Vorschriften diese Nutzung zulassen.

**⚠ Ändern oder entfernen Sie keine Funktionsteile!** Sie könnten dadurch wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen.

**⚠ Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an!** Die Zugfedern sind genau auf das Torblattgewicht abgestimmt. Zusätzliche Bauteile können die Federn überlasten.  
**Verletzungsgefahr!**

**⚠ Bei Anbringung eines Antriebes** beachten Sie die Hinweise des Tor- und des Antriebsherstellers. Verwenden Sie immer die Original-Anschlüsse des Torherstellers. Beachten Sie dabei die separaten Anweisungen zur Montage, Bedienung, Prüfung und Wartung des Antriebes.

**Sicherheitsbauteile dürfen nur von Sachkundigen montiert oder ausgetauscht werden!**

- **Sorgen Sie für ausreichende Belüftung** (Trocknung) der Rahmenseitenteile, sonst besteht Korrosionsgefahr.
- **Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln**, wie z. B. Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusatz, aggressiv wirkende Anstrichstoffe oder Dichtungsmaterial.

## Öffnen und Schließen

**⚠ Schwenk- und Öffnungsbereich immer frei halten!**



**⚠ Öffnen und Schließen von Hand nur mit Außengriff, Innengriff oder am Zugseil, nie am Hebelarm!**

**⚠ Beim Öffnen das Torblatt immer bis in die Endstellung schieben und vor weiteren Handlungen Stillstand abwarten.**

## Prüfung und Wartung

**⚠ Nachfolgende Prüf- und Wartungsarbeiten mindestens alle 6 Monate von einem Sachkundigen nach dieser Anleitung durchführen lassen!**  
Bei ungenügender Prüfung und Wartung kann die Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Tores beeinträchtigt werden. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Beschädigungen.

Prüfen Sie durch Sichtkontrolle alle Bauteile und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit.

## Befestigungspunkte

Alle Befestigungspunkte auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf anziehen.

## Laufrollen und Laufschienen

- Laufrollen auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf ersetzen.
- Laufschienen reinigen. Nicht fetten!
- Tor auf Leichtgängigkeit prüfen.

## Verriegelung

Funktion von Schloss und Schnäpferverriegelung prüfen.

## Schließzylinder nicht ölen!

Wenn schwergängig mit etwas Graphitstaub leichtgängig machen. Schnäpfer funktionieren nur bei Handbetrieb. Bei Antrieb müssen beide Schnäpfer außer Funktion gesetzt sein.

## Zugfedereinheit

Zugfederspannung prüfen: Tor auf halbe Höhe öffnen, Tor muss sich in dieser Position halten.

Sackt das Tor deutlich nach unten ab (Zugfederspannung zu niedrig), oder zieht das Tor deutlich nach oben (Zugfederspannung zu hoch), muss die Zugfeder von einem Sachkundigen eingestellt werden. Dabei das Torblatt gegen Abstürzen sichern.

**⚠ Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass das Tor unkontrolliert absackt und Personen verletzt oder Sachen beschädigt.**

Zugfedern nach ca. 25.000 Torbetätigungen durch einen Sachkundigen ersetzen lassen.

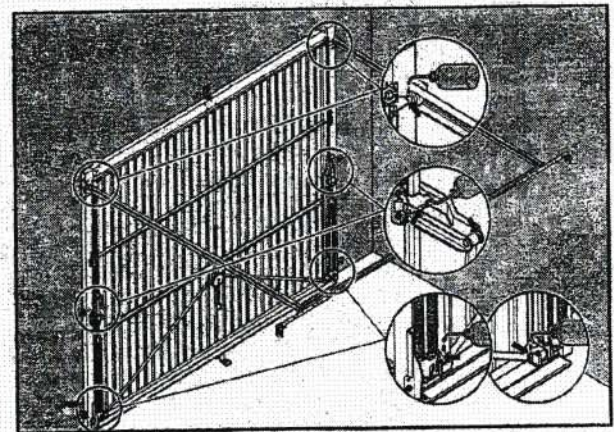
Dies ist erforderlich bei:

- bis 5 Torbetätigungen/Tag: alle 15 Jahre
- bis 10 Torbetätigungen/Tag: alle 8 Jahre
- bis 20 Torbetätigungen/Tag: alle 4 Jahre
- bis 40 Torbetätigungen/Tag: alle 2 Jahre
- über 40 Torbetätigungen/Tag: jährlich

Nach dem Einstellen der Federspannung die Federhalter mit Federstecker sichern!

## Drehpunkte

Drehpunkte ölen.



## Reinigung und Pflege

**Zur Reinigung und Pflege genügt klares Wasser.** Bei etwas stärkeren Verschmutzungen kann warmes Wasser mit einem neutralen, nicht scheuernden Reinigungsmittel (normaler Haushaltsreiniger, pH-Wert 7) verwendet werden.

**Das Abreiben der Scheiben kann Kratzer verursachen.** Deshalb darf die Reinigung auf keinen Fall trocken erfolgen. Es sollten nur weiche Stofftücher oder Fensterleder verwendet werden.

**Schmutz- und Staubpartikel sind vor dem Abreiben mit Wasser abzuspülen.**

Weitere Bedienungshinweise entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anleitung Ihres Kipptores.

## 2. BETRIEBUNG



### Öffnungsbereich des Tores immer freihalten!

Stellen Sie sicher daß sich während der Torbetätigung keine Personen insbesondere Kinder oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.

### Vor der ersten Bedienung Tor entsprechend dem Kapitel 5 „Prüfung und Wartung“ überprüfen!

Richtig montiert ist das Garagentor leichtgängig und einfach zu bedienen.

### Öffnen und Schließen



### Öffnen und Schließen von Hand nur mit Außengriff oder Innengriff!

Bei unsachgemäßer Bedienung besteht Verletzungsgefahr!

Beim Schließen darauf achten, daß die Verriegelung sicher einrastet.

### Ver- und Entriegeln

Das mit Handgriff geschlossene Tor ist nicht verriegelt. Zur Ver- und Entriegelung Schlüssel oder Sicherungshebel am Schloss verwenden:

- von Außen: Schlüssel um 360° drehen  
Entriegeln: nach links drehen  
Verriegeln: nach rechts drehen
- von Innen: Sicherungshebel am Schloss verschieben  
Entriegeln: nach oben verschieben  
Verriegeln: nach unten verschieben  
Bei Toren mit Antrieb Bedienungshinweis des Antriebes beachten!

## 3. VERHALTEN BEI FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen Funktionsteile überprüfen. Dazu Kapitel 5 „Prüfen und Wartung“ beachten.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (siehe Seite 41)

## 4. REINIGUNG UND PFLEGE

**Zum Reinigen und Pflegen genügt klares Wasser.** Bei etwas stärkeren Verschmutzungen kann warmes Wasser mit einem neutralen, nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushaltsspülmittel, pH-Wert 7) verwendet werden. Zur Erhaltung der Oberflächeneigenschaften muss eine regelmäßige **Reinigung mindestens alle 3 Monate** erfolgen. Unterschiedlichste Umwelteinflüsse (z.B. Seeklima, Säuren, Strausalz, Luftbelastungen, Lackbeschädigungen) können weitere Schutzanstriche erforderlich machen (siehe Punkt 6. Farbbehandlung).

**Das Abreiben der Schelben verursacht Kratzer.** Aus diesem Grund darf die Reinigung auf keinen Fall trocken erfolgen. Es sollten nur weiche Stofftücher oder Fensterleder verwendet werden. Schmutz- und Staubpartikel sind vor dem Abreiben mit Wasser abzuspülen.

## 5. PRÜFUNG UND WARTUNG



### Nachfolgende Prüf- und Wartungsarbeiten mindestens alle 6 Monate von einem Sachkundigen nach dieser Anleitung durchführen lassen!

Bei ungenügender Prüfung und Wartung besteht Verletzungsgefahr und Gefahr von Beschädigungen.

Prüfen Sie durch Sichtkontrolle alle Bauteile und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit.



### Zugfedereinheit

Zugfederspannung prüfen:

- Tor auf halbe Höhe öffnen
- Tor muß sich in dieser Position halten.

**Sackt das Tor deutlich nach unten ab, Zugfederspannung erhöhen.**

**Vorsicht: Hohe Federspannung!**



Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, daß das Tor unkontrolliert absackt und dabei Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt.

### Torseile

Torseile auf Bruchstellen und Beschädigungen prüfen.

**Schadhafte Torseile auswechseln.**

**Vorsicht: Hohe Seilspannung!**

### Befestigungspunkte

Alle Befestigungspunkte auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf festziehen.

### Laufrollen und Laufschielen

Tor auf Leichtgängigkeit prüfen.

Prüfen, ob die Laufrollen bei geschlossenem Tor von Hand leicht drehbar sind. Lassen sie sich nur schwer oder gar nicht drehen, Laufrollen neu einstellen. Laufschielen ggf. reinigen, **nicht fetten!**

### Scharniere und Rollenhalter ölen

#### Schließzylinder

**Nicht ölen!** Wenn schwergängig, mit etwas Graphitstaub leichtgängig machen.

## 6. FARBBEHANDLUNG

Das Torblatt ist mit einer Polyester-Grundbeschichtung ausgestattet.

Falls Sie das Tor für eine andere Farbgebung überlackieren wollen, ein Renovierungsanstrich oder ein zusätzlicher Schutzanstrich(e) erforderlich ist:

- Fläche leicht anschleifen mit feinem Schleifpapier (mind. 180er Körnung)
- mit Wasser reinigen, trocknen.
- weiterbehandeln mit handelsüblichen Kunstharzlacken für Außeneinsatz. Dunkle Anstriche sind bei doppelwandigen Toren zu vermeiden. Verarbeitungshinweis des Lack-Herstellers beachten!

Urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung. Änderungen vorbehalten.